

Hate Aid

06.12.2023

Fachtag:

**Visuell, schnell, für immer?
Bildbasierte sexualisierte
Gewalt im digitalen Raum**

**Herausforderungen in der
Rechtsdurchsetzung –
praktische Erfahrungen aus
der Arbeit von HateAid**

Unser Angebot

Betroffenenberatung:

- **Emotional-stabilisierende Beratung**
- **Sicherheitsberatung**
- **Kommunikationsberatung**

Rechtsdurchsetzung:

- **Unterstützung bei der Beweissicherung**
- **Finanzierung von Zivilklagen**

Öffentlichkeitsarbeit/Advocacy:

- **Sensibilisierung von Behörden, Politik u. Öffentlichkeit**

Bildbasierte sexualisierte Gewalt

- **Meist Nackfotos & - videos, Abbildungen sexueller Handlungen**
- **Betroffen sind fast ausschließlich Frauen**
- **Kein reines "Beziehungsproblem"**

- **"Revenge Porn"**
- **Gestohlene Bilder, Hacking**
- **Deepfakes & Cheapfakes: Gesichter werden in pornografische Abbildungen oder Bewegtbilder montiert**



FakeApp is an app where you can make fake porn with anyone's face

By Maya Khama



Home

Videos

Faces

Face swap Deepfake porn

Choose your favorite porn movie and
use the best face change program

Upload your face

Or use are example faces



Bildbasierte digitale Gewalt - "schöne neue Welt"

30% aller Frauen haben Angst davor, dass ihr Bilder im Netz veröffentlicht werden



Exkurs: Digitale Gewalt auf Pornoplattformen Anstieg von Suchbegriffen auf XHamster



xHamster Trend report

Hidden Cam: + 26 %

Exposed: + 121 %

Public: + 144 %

An infographic titled "EXPOSURE" with the subtitle "Three steps to doing it right." It lists three steps: 1. SAVE, 2. REBLOG, and 3. REPOST, each with a brief explanation of the action and its impact on the original poster.

EXPOSURE
Three steps to doing it right.

- 1. SAVE**
Find a picture of a good exposure candidate and save it. That way the original poster loses control of the image and can no longer chicken out.
- 2. REBLOG**
Reblog the picture immediately so even more people can see it and help spread it around. The original poster will helplessly see it is spreading too.
- 3. REPOST**
Repost the picture in other locations. Be sure to include a text description when you post so search engines will pick it up. Include all exposure details in the text. This helps increase the odds of exposure recognition online.

Antifeministischer Backlash

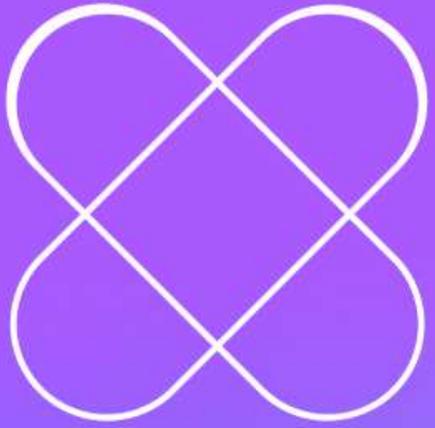
- **Motive: Frauenhass, Misogynie, Kampf gegen Gleichberechtigung, "früher war alles besser"-Mentalität**
- **Die sog. Manosphere**
 - **Incels**
 - **Pick-up-Artists**
 - **Männerrechtsaktivisten**
 - **Slut Exposer**
 - **MGTOW - "Männer die ihren eigenen Weg gehen"**
 - ...
- **Enge Verknüpfung mit rechtem und rechtsextremem Gedankengut**
- **Anschlussfähigkeit bis in die "Mitte der Gesellschaft"**



Was sind die Auswirkungen?



- **Beeinträchtigung des Sicherheitsgefühls**
 - **Im Netz**
 - **Analog – Angst erkannt zu werden oder öffentlich aufzutreten**
- **Psychische Beeinträchtigung: Angstzustände bis hin zu Depressionen**
- **Belastung durch "Lebensaufgabe", Inhalte aufzufinden**
- **Langzeitschäden: u.a. Reputation, massenhafte Verbreitung & dauerhafte Auffindbarkeit**



Hate Aid

Herausforderungen
für Betroffene

Wie werden die Bilder gefunden?

- **Zufälle...**
- **Google Bildersuche**
- **Auf pornografischen Plattformen**
- **Seltener: in Messengerkanälen (Facebook, Telegram)**
- **Über...**
 - **Familie, im schlimmsten Fall die Kinder**
 - **Bekannte, ehem. Schulkamerad*innen, etc.**
 - **Arbeitskolleg*innen & Vorgesetzte**
 - ...

Will man wissen, wie viele es noch gibt?

- **Möglichkeiten sind vorhanden, z.B. Bildersuche**
- **Kann man überhaupt alle finden?**
 - **Bilder sind oft auf vielen großen & kleinen Pornoplattformen verstreut**
 - **Messengerkanäle sind nicht öffentlich durchsuchbar**
 - **Bilder kommen immer wieder**

Beweise müssen gesichert werden & besprochen werden

- **Beweissicherung ist extrem belastend und retraumatisierend**
- **Erfordert Unterstützungssystem**
- **Beweise bei Anwaltskanzlei o.ä. vorzulegen ist schamhaftet**

Erreichbarkeit der Plattformen & Täter*innen?

- **Vor allem bei kleineren pornografischen Plattformen oft mühselig: schwer auffindbare oder gar keine Meldewege, Sitz im Ausland**
- **Kaum Information der Betroffenen, was mit Meldungen passiert – sie müssen also selbst nachsehen, ob eine Entfernung stattfand**
- **Täter*innen agieren meist anonym und können nur schwer identifiziert werden**
- **Ausnahmen: etablierte pornografische Plattformen wie zB Pornhub, die auf äußeren Druck reagiert haben**

Defizite bei der Strafverfolgung

Incentivierung der Verfolgungsbehörden ist gering

- **Rechtlich betrachtet: Bagatelldelikte, Verweisung auf den Privatklageweg ist jederzeit möglich und für Betroffene nicht anfechtbar**
- **Ermittlungen sind extrem aufwändig wegen Täter*innenidentifizierung & mangelnder Kenntnisse darüber, wie man überhaupt im Netz ermittelt**
- **Mangelnde Sensibilisierung der Verfolgungsbehörden: Victim blaming & shaming**
- **Hohe Hürden für Anzeigeerstattung**

Vorgehen vor Zivilgerichten

WENN Täter*in identifiziert wurde und/oder Plattform im Ausland erreicht werden kann:

- **Vorgehen vor Zivilgerichten effektiv, hohe Geldentschädigungen**
- **ABER: Dauer & Kostenrisiko**

Alternativen: Google Löschanträge und Vorgehen oder Vorgehen gegen Hostinganbieter